frumusbote erfcheint so guger an Sonnmb Felertagen.

Bejugspreis gab Domburg ein-Botingerlohn 130, burch bie Boft ellgebühr) M 2.25 m Dierteljahr.

genarten: 20 Bfg. minumern : neue fg. altere 10 Bfg.

Sulgabe ver Beitung et nachm. 81/2 Uhr.

abrik

ilt infoliftigen ufen #

gnet

uld, &

immer

trage p

aut

r 6 1

ge ftatt.

burg.

ecks.

nder, 5

age .

eine

rmoh

ermieira

r Elektr

THING

t mit

Rahm

lierte

3imma

en-

Sammannt of Komburger 👸 Tageblatt. Anzeiger für Bad Homburg v. d. Söhe

Ungeigen toften bie fünt. gefpaltene Beile 15 Bfg., im Retlameteil 30 Bfg.

Bei öfteren Bieberholun-Foen wirb entsprechenber Rabatt gewährt.

Daueranzeigen im Bobnungeanzeiger werben nach Uebereintunft berechnet.

Beidäftsftelle

Sariftleitung:

Aubenftrage 1. Fernfpr. 9.

buch des zweiten Jahres Des Weltfrieges.

Ottober 7. 8.

Defterreicher machen bei abgewieingtiffen in Oftgaligien und Bolin breitägigen Gefechten 4 000 Ge-

meftlich von Belgrab merben erftin neuen Felbgug gegen Gerbien 300 ene gemacht. afriedenland bilbet Zaimis ein neues,

chrung ber Reutralität erftrebendes

imeftlich von Binft werben bie Orte und Brotladniti im Sturm genomettesgruppe v. Linfingen). Bor Duwird Garbunowta und bie feindflung beiberfeits bes Ortes in 4 fm. gefturmt; 1400 Gefangene (Seeres-Sindenburg.)

n größere Teil von Belgrad wird im genommen,

0000 Sittend im Laufe des Krieges auf dem der inneren Politit bisher im allgem siemliche Stille herrschte, scheint fie be nachfte Zeit wieber in ben Borbers die Aussprache im Reichstagsausschuß m lellen, und jett wird fie faft 2 Wochen nen, ein Zeichen, daß es viel zu erledis ib, bas große Aussprachen hervorrief. men ber Besprechung ber Kriegslage ich die Erörterungen um die Gefamtal breben, und es steht außer Frage, daß n Ungriffen auf herrn von Bethmann wig nicht fehlt. Die augenblidliche Sia hat ziemlich Aehnlichkeit wie in jenen gen, wo die U-Bootsfrage fo hoheBel-Damals gelang es, in ber Roms eine Berftanbigung herbeiguführen, tinigte fich auf eine gemeinsame Erflable anfänglich im Schofe bes Ausohne Widerspruch nicht geblieben mar. ift die Distuffion wohl noch grundab es aber auch wieberum zu einer ge-De ficherlich von einem Teile der Abge- | Sisistria und am Roten Turm-Paß für seinen | Aussprache einen rein privaten Charafter ge- | und 186 aus

ordneten hingestrebt wird, um unerquidliche Debatten im Plenum zu vermeiben, fieht noch dahin. Fraglos ist es, daß man im feindlichen Auslande mit großer Spannung bem Gange ber Reichstagsverhandlungen entgegenfieht, weil man bort in ihnen ein Barometer für die Stimmung in Deutschland er-blidt. Gerade mit Rudficht hierauf aber dürfte es boppelt angezeigt ericheinen, fich bei ber Kritif, die feineswegs ganglich ausgeschaltet fein foll, boch eine gewiffe Beichranfung auferlegt, um nicht ben Anichein gu ermeden, als ob innere 3wistigfeiten unfere Rraft labmen und unfere Buverficht berabfegen fonnten. Die Feinde murben uns ben Streit als Schwäche auslegen, weil fie nicht fassen tonnen ober wollen, bag bie Deutschen tron Meinungsverichiebenheiten im Einzelnen völlig eines Sinnes nach wie por find, unbebingt burchzuhalten.

Daß unfere Buverficht nicht nachläßt, bafür forgt auch ichon bas prächtige Aushalten unferer maderen Truppen in West und Oft, mo die Gegner alles aufbieten, um noch por Gintritt ber ungunftigen Witterung einen ents icheibenben Stoß ju führen, Unerhört find bie Aufwendungen, bie bie Feinde im Somme-Gebiet machen, um unfere Front gurudgubruden, ein riefiges Truppenaufgebot ift gur Stelle, ber Artilleriepart verfügt fiber nicht weniger als über 4 000 fcmerfte Gefchute, bie Tag und Racht ein furchtbares Feuer auf unfere Stellungen legen. Richt mit Unrecht hat Feldmaricall Sinbenburg, ber gerabe an feinem 69. Geburtstage gute Erfolge verzeichnen fonnte, basWort geprägt, berjenige werbe ben Rrieg gewinnen, ber fiber bie ftarffien Nerven verfügt. Es gehört eine gang außer-orbentliche Selbstbeherrichung bazu, ein so lang andauerndes Trommelfeuer auszuhalten, wie basjenige im Comme-Gebiet, und bann mit ungebrochenem Mute ben Anprall ber fturmenben Maffen auszuhalten, Die Ration fann biefen Selben nicht bantbar genug fein. Das gleiche gilt von ber Oftfront, mo Bruffilow zehntaufende in ben Tob ichidt, um unfere Stellungen namentlich in ber Wegenb von Lud ju burchbrechen. Entfetfliche Berlufte haben die ruffifden Korps hier aufzuweifen, einige von ihnen find faft vollftanbig aufgerieben, aber alle Angriffe werben abgewiesen, und im Gegenstof vermochten unfere Truppen bem Feinbe Boben abzunehmen.

Langiam aber ficher vollzieht fich bas rafgericht an Rumanien, bas bei Tutrafan,

Berrat bufte. Auch Fogaras wird balb auf der Lifte ber Ruhmestaten ber beutschen und

verbundeten Baffen fteben. Griechenland ichmachtet in ben Geffeln ber Entente und hat große innere Birren burchjumachen. Da bie Rachrichten burch bie feindliche Benfur geben, ift ein genaues Bilb nicht möglich, boch läßt fich ertennen, bag bie Lage nach wie por fehr ernft ift, und bag bie "Beichüter" feine Strupel in ber Behandlungsmeife tennen.

In Japan und Rugland gab es Wechfel in ben Minifterien, Die aber taum eine Menberung in ber Kriegspolitit gur Folge haben

Bahrend braugen unfere Rampfer ben Geind tapfer abwehren, haben bie Dabeimgebliebenen burch Beichnungen auf die 5.Rriegsanleihe gezeigt, daß fie bem Baterlande nach beften Rraften belfen. Roch fteht bas Ende ergebnis nicht fest, aber es ift fein 3weifel, bag auch die 5. Kriegsanleihe von einem die unericutterlich wirticaftliche Kraft Deutschlands offenbart, die - wie bie Belben im Felde — als bedeutsamstes Merfmal bas Bort "Durchhalten" trägt.

Was geht in Rußland vor?

lleber Stodholm erhalt bie Boffifche 3tg. von ihrem bortigen früheren gewöhnlich gut informierten Betersburger Korrefponbenten eine fehr bemertenswerte und auffehenerregende Nachricht, die barauf hindeutet, bag fich baselbft eine wichtige Wendung porzubereiten icheine. 3m Sauptquartier des Baren fanden ftanbig unter Singugiehung befannter Berfonlichfeiten auch außerhalb bes Minifteriums eingehende Beratungen ftatt, bei benen es fich nicht mehr um rein militärische Ermagungen handle. Die Beranberungen im Rabinett fpielten babei eine minder bebeuts fame Rolle, vielmehr reiften ichwermiegenbe Entichliffe beran, auch in ber Preffe werbe feit einiger Zeit bem Kriegsgetoje ein verbaltnismäßig nur beicheibener Plag einges raumt. Run ift es nicht bas erfte Dal, bag berartige Gerlichte auftauchen, und es bleibt abzuwarten, ob ihnen biesmal mehr Wert beigumeffen ift. Befannt ift auch, bag ber neue Minifter bes Innern Protopopow uuf feiner letten Muslandsreife in Stodholm eine eingehende Unterredung fiber bie Lage mit einem hervorragenben beutichen Finangmanne hatte, hinterher aber betonte, bag biefe

tragen habe. Tatfache ift, bag in Rugland weite Kreise lieber heute als morgen eine Berftandigung mit Deutschland haben möchten, und befannte Berfonlichfeiten haben gang offen biefer Sehnsucht in ber Breffe, unbehindert von der Benfur, Ausbrud gegeben. Auch wächft die Ginficht, daß man fich für England opfern muffe, und in bem fürglich gefundenen Tagebuche eines ruffifchen Fahnrichs ftand zu lesen, daß im Offiziertorps bie Anschauung verbreitet sei, Rufland werbe über furg ober lang mit England im Kriege liegen. Trot allebem barf es noch als zweis felhaft gelten, ob biefe Stimmung bie Oberhand gewinnt, ber Bar ift zu wantelmütig, heute hat biese, morgen jene Richtung fein Dhr, und bagu tommt, bag ein icharfer Drud feitens Englands, in beffen Abhangigfeit Rugland geraten ift, bestimmte Abfichten über den Saufen wirft.

Der Raifer im Often.

Berlin, 6, Dft. (288. Amtlich.) Der Raifer hat an ber Oftfront geftern in Rowel einen Bortrag des Oberbefehlshabers Oft sowie des Führers ber Beeresgruppe Linfingen über bie Lage und bie letten Rampfe entgegengenom= men, fowie Abordnungen ber Truppenteile ber genannten Secresgruppe begruft. Seute befindet fich Ceine Majeftat ju Truppenbefichtigungen in ber Gegenb von Balbimir Bolhinst, um auch bort ben Truppen, die an ben fiegreichen Kampfen ber letten Beit gegen bie ruffifchen Angriffe teilgenommen haben, feinen und bes Baterlandes Dant auszusprechen,

Amtliche Kriegsberichte.

Großes Sauptquartier, 6. Ott. (288.) Amtlich.

Westlicher Kriegsschauplag. Heeresgruppe Kronpring Rupprecht.

Die Artillerieschlacht zwischen ber Ancre und ber Comme geht heftig weiter. 3m Unschluß an drei am Morgen gescheiterte englifche Angriffe bart öftlich ber Ancre entipannen fich lebhafte Sandgranatentamfe, bie bis in ben Abend hinein bauerten. 3wischen Morval und Bouchavesnes schritten nachmits tags ftarte frangofifche Krafte gum Angriff. Truppen ber Generale von Boehn und von Gariner haben ben Stoß - amifchen Fregicourt und Bouchavesnes nach hartem Rah-

tampf - blutig abgewiesen. Besonders zeich-

neten fich bie Infanterieregimenter Rr. 155

Die fieben Geheimniffe. nalroman aus bem bunfelften England

non B. Rajowsti.

by Greihlein & Co G. m. b. S. Leipzig 1915 Stiter!"bat ich, erstaun+ über die bemer-The Erflärung, die ich geradezu als athlin's Phanomen betrachtete.

e lener Mann gu feinem Leidwefen bebah Mrs. Courtenays Geist seine Beisheit wiedererlangt hatte. Als wieber einmal am Ufer begegneten, t fle ben Betrug, ben er ihr vorge-

indem er fich gu Gir Bernhard lagte er:

tis Ihnen die Maste vom Geficht und sur Polizei gu gehen und bie Umflar legen zu wollen, wie Gie fie verbatten ihren Gatten ju toten. Gie bag Ihr Spiel aus war, wenn fie neg und baber beforberten Gie bie tau ohne weiteres Feberlefens ins

lugen!" fcrie ber Mann, mit einem bie Lippen bleichen Geficht. "Gie Bufall ins Baffer gefturgt."

ift nicht mahr. Gie haben fie bin-Bestimmtheit. "Ich bin ja babei geund habe bie Szene beobachtet, war ticht nabe genug, um Mrs. Courtenan iu tonnen!"

el" teuchte er, und sah meinen Freund willichen Bliden an, als wenn er die der Strafe bereits ahnen würde. erwiberte Jevons in fühlem, ge-

icaftsmäßigem Tone. "Geit bem Tage, ba fich die Tragodie in Rew ereignet hatte, bin ich bis auf ben heutigen Tag unermüdlich an ben Rachforschungen tätig gewesen. Allmählich bin ich ben fieben Geheimniffen auf ben Grund gefommen. Wenn Sie es am allerwenigften erwartet haben, bin ich in Ihrer Rahe gemefen und habe ihre Bewegungen beobachtet. Bie ich das alles erreicht habe, das ist mein Geheimnis. 3ch bin bereit febes Bort meiner Behauptung por Gericht gu erflaren und ju beweifen." Und nach einer fleinen Baufe fagte er gu bem gerfniricht por uns ftehenben Gunber: Gir Bernhard Enton, Sie find ein

Sand in Sand ftanben Ethel und ich vor bem fo ichwer Beichuldigten. 3ch fab, wie Ethel mit geheimer Befriedigung Die Beranberung feines alten Gefichts beobachtete. War er doch ichon von jeher ihr alter Feinb. Die lieblofen Borftofe gegen fie hatte er ja nur ju bem3mede unternommen, um uns pon einander gu trennen und fo größere Freiheit bezüglich Marn ju erlangen. Als er bann fürchtete, baß ich von meiner Geltebten hatte etwas erfahren fonnen,ließ er von gedungenen Banbiten einen Anschlag auf mein Leben ausführen. Die Dame, ber ich an jenem Abend im Buge von Brington begegnet mar, ftanb mit bem Morbanichlag auf meine Berfon in Begiehung.

Sie - Sie wollen mich wohl ins Gefangnis bringen", brachte er endlich mubfam berpor, Er war febr veranbert und ftanb mit bem Ruden an ben Bucherichrant gelehnt, als ob er jeben Augenblid fallen mußte.

"Das tue ich bestimmt", war Amblers Untwort. "Gie haben aus Gewinnfucht zwei

Morbe auf fich gelaben, weil es Ihnen befannt mar, bag Courtenan im Falle bes Ablebens feiner Frau ein Teftament ju Ihren Gunften errichtet hatte. Es wird Sie indes gewiß intereffieren, bag fich bas lette und baber auch bas wertvollfte Teftament in meinem Befit befindet, bas ich bet einer Unterluchung in Gegenwart meines Freundes Bond unter feinen Schriftftuden vorgefunben habe. Es ift nur ein Monat vor feinem Tobe errichtet worden, und bestimmt, bag fein Bers mogen ber Bitme und bei ihrem Ableben wiederum ihrer Schwefter Ethel zufallen foll."

"Mir?" rief meine Geliebte, bochft übet-

"Gewiß Dig Ethel. Gie find uneing. drantte Serrin bes gangen Befittums," erffarte er, Und ju bem ichlauen Betrüger gewandt, fügte er hingu: "Sie werben also gugeben muffen, bag Ihnen ber Plan, mochte er auch noch fo weit gereift fein, völlig miglungen ift. Rur baburch, bag Gie es unterlaffen haben, Curtis gegenüber ihre 3bentität genügend zu verheimlichen, ift es mir gelungen, Gie als ben Mann hinguftellen, ber zeitweife Courtenans Maste anlegte. Manche muhevelle Woche hat mich bas gefostet.. 3ch habe bie Berudenmacher Londons erfolglos aufgesucht, bis mich burch Bufall ber Banbit, ben Gie gum 3mede ber Ermordnung meines Freundes Bond gedungen haben, auf Courtis hinwies. Bon pornberein mar ich fest entichloffen, bem Miterium auf ben Grund gu gehen, mochte es fosten, was es wollte, Und es ift mir auch gliidlich gelungen." Dann manbte er fich abermals an ben gefnidten, elenben Wicht, ben die Anflage wie bet Blig getroffen hatte und fagte: "Die weltliche

Gerechtigfeit, Gir Bernhard Enton wird Ihnen nicht vergeben. Bon feber war es bas Gefet, bag ber Morber bem Benter verfallen ift, und bei Ihnen wird man feine Ausnahme machen.

Die Wirfung biefer Morte war faft elettrifferend. Er richtete fich hoch auf und mit wilbem Blid ftarrte er feinen Anflager an. Seine Lippen bewegten fich, aber wir vernafmen feinen Laut. Die Gefichtsmusfeln ichienen ploglich gelähmt, benn er mar unfähig, ben Mund gu ichliegen. Ein feltfamer, gurgelnber Laut entrang fich feiner Bruft ,als wenn er fprechen wollte, aber es war ihm nicht möglich. Dann fuchtelte er mit beiben Sanben in ber Luft herum und fiel ploklich gur

36 fprang hingu, öffnete ihm ben Rragen und rief nach Erfrifchungsmitteln,. aber binnen gehn Minuten fab ich, bag bier niemanb mehr Silfe bringen tonnte. Bas ich gunachft für einen Schwächeanfall gehalten hatte, mar nichts anderes als ein plogliches Berfagen ber Funftionen bes Herzens, bas gurildzufilhren war auf große Erregung und Furcht vor Strafe.

Run lag ber alte Mann leblos auf bem Teppich. Die Strafe hatte ihn erreicht, als feine Schandtaten aufgebedt worben maren.

Am Montag berichteten bie Beitungen mit "aufrichtiger Teilnahme" über ben plotlichen Tob Sir Bernhards, ben fie als einen ber geschickteeften Mergte ber Rengeit begeich-

3mei Jahre find feit jenem bentwürdigen Abend vergangen,

Gudlich ber Ancre frifchten die Feuertampfe zeitweise merflich auf.

Deftlicher Kriegsschauplag. Front des Generalfeldmarichalls Bring Leopold von Bagern.

Un der Kampffront westlich von Lud blieb bere ericopfte Gegner geftern ruhig. In den letten Tagen wurden hier fechs Offigiere, fechehundertzweiundzwangig Mann gefangen genommen und acht Rafchinengewehre erbeutet.

3mifchen ben Bahnlinien von Brody und 3borow nach Lemberg lebte die Gefechtstätigfeit auf. Dem ftarfen feindlichen Feuer folgt enwiederholt fraftige Angriffe, Die bei 289fodo, Dubie und Bartow bereits im Feuer gufamenbrachen, bei Battow (am Gereth) burch frifden Gegenftof beuticher Bataillone gurudgefchlagen murben; brei Offigiere, einhundertzwangig Mann blieben gefangen in unferer Sand. An ber Armeefront bes Generals Grafen von Bothmer haben bie Ruffen beiberfeits ber 3lota Lipa ben Rampf mieber aufgenommen. Deutsche, öfterreichifchungarifche und türfifche Truppen haben an ihrem gaben Biberftand ben oft wieberholten Sturm fich jedesmal brechen laffen. Der an einzelnen Stellen eingebrungene Feind murbe fofort gurudgeworfen, bufte neben feinen großen blutigen Berluften funfhunbertgebn Gefangene ein und velor acht Mafchinengewehre. Die Stellung ift reftlos behauptet

Front bes Generals ber Ravallerie Erzherzog Karl.

In ber Gegend von Bohorobegann (an ber Bnitranca Colotwinsta) blieb ein ichwacherer ruffifder Borftog ergebnislos.

Mus ben Karapthen nichts Reues. Rriegofchauplay in Giebenburgen,

Der Rumane ift geftern erneut gefchlagen. 3m Goergenn-Abichnitt warfen ofterreichifch-ungarische Truppen bie Rumanen aus ihren Stellungen fübmeftlich von Libanfalva, wiefen weiter filblich am Boeters-Ropf Angriffe ab und eroberten beiberfeits ber Mag Magnaros-Baraid bie am 3. Oftober perforene Stellung gurud, Heber gweihunbert Gefangene wurden eingebracht,

Berbundete Truppen unter dem Oberbefehl bes Generals von Faltenhann haben nach gludlichen Gefechten bei Reps (Rocha-Iom) und Arihalma (Riralphama) ben Feind über ben Somorod und Alt gurudgebrangt. Die hartnädig verteibigteStellung am Sinca-Abichnitt ift erfturmt. Mehrere hundert Dann find gefangen genommen, zwei ichwere, achtundzwanzig Gelb- und breigehn Infanteries Gefduge, find erbeutet. Der Gegner ift im Rudgug burch ben Geifter-Balb. Er wird perfolut.

Ballan-Kriegsichauplat. heeresgruppe bes Generalfelbmarichalls v. Madenfen.

Mus nachträglich eingelaufenen Melbungen geht hervor, bag es nur einem Teil ber bei Rahovo über bie Donau gegangenen tumänifchen Truppen gelungen ift, fich auf bas nördliche Stromufer gu retten, mahrend ber Reft, in öftlicher Richtung fliebend, auf bie von Tutrafan anmarichierenben verbundeten Truppen ftieg und vernichtend gefchlagen murbe.

Die auch geftern wieberholten feindlichen Angriffe öftlich ber Bahn Cara Orman-Co. babinu find abermals gescheitert.

Luftichiff und Flieger griffen Bahnanlagen und Truppenlager norblich ber Donau mit Bomben an

Mazedonifche Front.

Die am finten Struma-Ufer ftehenben bulgarifchen Truppen raumten in ber Racht gum 5. Oftober ohne feindliche Störung einige ber am weiteften vorgeschobenen Orte.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Lubenborff.

Sie, mein verehrter Lefer werben gewiß neugierig fein, ju horen, ob ich mir bie ruhigere Landpraris, bie mir ftets als 3beal por Augen gefdwebt hat, gegrundet habe. Run ja. Und was für mich weit wertvoller ift, ich habe Ethel gur Frau genommen, bie mir treu ergeben ift, und fich in unferem Be-

tanntenfreise größter Beliebtheit erfreut, eine Frau, - bie alles Eble und Gute, bas je eine Frau in fich vereinigt hat, in bochftem Mage ihr eigen nenut, Courtenans Befit tum gehört uns, aber trothbem bin ich nicht etwa milfig. Ich fann bas ja gar nicht

Mo ich prattigiere, wollen Sie wiffen? Run in Leicefterbire. Mehr barf ich nicht fagen, weil Ethel mich gebeten hat, ihre 3bentitat gu verheimlichen, bamit man nicht auf uns mit Fingern zeigt, weil unfere Berlobungszeit fo voller Tragit und Romantif gemefen ift.

Ambler Jevons unterhalt immer noch fein Teegeschäft und ift ein hartgesottener Junggefelle. Trothem wir lange Jahre hindurch befreundet find, und er mich oft - beinabe hatte ich ben Ramen bes Dorfes hingefchrieben - besucht, hat er mir noch nie feine Dethobe erffart und ergablt auch nur felten, von feinen gerabegu munberbaren Erfolgen, bie fich bie Londoner Kriminalpolizei fo gern und oft zu Rute macht.

Bien, 6. Oft. (208.) Amtlich wirb perlautbart:

Deftlicher Kriegsichauplag, Front gegen Rumanien.

In befestigter Stellung am Westrande bes Geiftermalbes murbe ber Teind burch bie öfterreichisch-ungarischen und deutschen Truppen bes Generals ber Infanterie von Faltenbann angegriffen und volltommen gefchlagen. Als Beute blieben 28 Feldgeschüte, 2 ichwere

Sanden bes Angreifers. 2 Offigiere und 220 Mann wurden als Gefangene eingebracht. Much weiter nördlich im Raume von Domorond und öftlich Magnaros ift unfer Ungriff in gunftigem Fortichreiten, in beffen Berlauf 2 Offigiere und 202 Mann gefangen

Gefchute und 13 Infanterie-Geschütze in ben

mutben. Seeresfront bes Generals ber Ravallerie Erzherzog Karl.

Gin Angrifsverfuch ber Ruffen bei Bohorobegann murbe abgewiesen. Gonft feine Ereigniffe.

Gront des Generalfeldmarichalls Bring Leopold von Banern.

Der Feind versuchte geftern abermale, unfere Front zwischen der Narajowta und ber Blota Lipa gup durchbrechen, Gegen viet, pon ftarten ruffifden Kraften geführte ruffifde Maffenfturme behaupteten die tapferen Truppen reftles ihre Stellungen und machten 150 Gefangene.

Auch bei ber Armee bes Generaloberften von Bohm-Ermolli icheiterten fünf feindliche Angriffe gegen bie Stellungen füboftlich 3afinow an ber Standhaftigfeit bes Berteibigers. Gine gelungene Unternehmung füblich Manajow führte jur Eroberung einer ruffifden Borftellung.

In Wolhnnien, wo im allgemeinen nach ben heftigen Rampfen am 2, und 4. Ottober Rube eingetreten ift, murbe ein vereinzelter Angriff in der Wegend von Riffelin glatt abgewiefen. Die Gefamtbeute aus biefen Rampfen hat lich auf 6 Offiziere, 622 Mann und 8 Mafdinengewehre erhöht.

Italienifcher Kriegsichauplat.

Auf ber Karfthochfläche halt bas ftarte italienifche Gefchut- und Minenwerferfeuer gegen unfere Steeflungen und bie rudmartigen Räume nun icon ben fünften Ig hindurch ununterbrochen an. In ben Mittagsftunben versuchte ber Teinb mehrere Infanterie-Ungriffe, die jedoch in unferem fongentrifchen Artifleriefeuer überall völlig icheiterten.

Un ber Fleimstal-Front fteben einzelne Unterabichnitte unter febhaftem Gefchuts- und Minenwerferfener, Gin im Col Bricon-Gebiet angesetter feindlicher Angriff tam in unferem Feuer nicht gur Entwidelung. Auf einer Sobe nordlich des Bellegrinotales wurden mehrere Angriffe eines Afpini-Bataillons abgewiefen,

Guboftlicher Kriegsichauplat. Un ber Bojufa feine Gefechtstätigfeit. Der Stellvertr, bes Chefs bes Generalftabs v. Sofer, Feldmaricalleutnant.

Ronftantinopel, 6. Oft. (208.) Wellabiefront: Das überrafchenbe Feuer, bas ber Feinb auf beiben Geiten unferer Fellabiefront eröffnete, murbe jum Schweigen gebracht. Es ift festgestellt worden, bag ber Geind burch bas Ueberrafchungsfeuer. bas wir am 27. Geptember eröffneten, einen Berluft von mehr als 300 Mann hatte.

Perfifche Front: Auf dem linten Flügel

Scharmütel.

Raufajusfront: Muf bem rechten Flügel rildten wir unfere Stellung im Abichnitt von Oghnot por und machten einige Gefangene. 3m Bentrum für uns gunftige Batroutliengefechte. Bir ichlugen überrafchenbe Anarifie

Bor wenigen Tagen indes, ba wir in unferm behaglichen Beim fagen, und das Mittagsmahl erwarteten, fam ich burch Zufall barauf zu fprechen, welches Glüd ich feiner Klugheit und Ausbauer zu verbanten hatte. Darauf ermiberte er mit ruhigem, nachbentlichem Lächeln:

Ach, ja, Ralph, alter Freund! Ich hatte bas Problem wohl ein Dukend mal voll Berzweiflung aufgegeben, und nur weil ich wußte, baf euer beiben Bufunft von ber befriedigenben Löfung abhing, habe ich fie wieber aufgenommen in ber festen Erwartung, mich nicht für besiegt ertlären zu laffen. Ich habe nicht nur Gir Bernhard Enton, fondern auch Ethel und logar bich ftete forgfältig beobachtet und war Euch manchmal nabe, ohne bak ihr es abnen fonntet. Aber jener verschlagene alte Schurte bejag bie Lift bes Satans, ber fich alle Gigenichaften eines guten Deteftiven gugefellt hatten. Go bielt er fich bei jeber Bewegung, bei jebem Streich, bei feber Saltung im Sintergrunde, um ilber feben Buntt, jeber Beit fein Mlibi nachweifen gu tonnen. Die Arbeit war außerorbentlich beschwerlich, weil er ein Runftler auf bem Gebiete bes Berbrechens mar. "Ja," filgte er hingu, "von ben vielen Rachforichungen, Die ich ichon ausgeführt habe, mar boch bie sonberbarfte und vermidelfte bie Aufflarung ber fieben Geheimniffe."

Goiluk.

bes Frindes an mehreren Stellen ab, bem linten Glügel murbe ein Angriff Des Teindes mit für ihn blutigen Berluften abgeschlagen. Bir machten einige Gefangene. Rein wichtiges Ereignis auf ben anderen Gronten. - Un ber galigifden Front unternahm ber Feind am 5. Ott, von neuem einen febr beftigen Ungriff mit fehr überlegenen Streitfraften. Wie Die porhergehenben, murbe auch biefer legte durch unfere braven Truppen auf allen Tetlen ber Front abgefchlagen. Der Feind erlitt febr ichwere Berlufte. Bir machten 350 Gefangene.

Der Bige-Generaliffimus.

Bom Seekrieg.

Berlin, 6. Ott. Die "B. 3. a. M." ichreibt ju ber Berfenkung bes großen CunardeDampfers "Franconia", daß die Franconia 1911 in Rem Caftle erbaut murbe und gu ben gro-Ben Ozeandampfern gehörte, die im Grieden ben Bertehr gwifden Liverpool und ber ameritanifchen Oftflifte unterhielten. "Franconia" ift ber gwölfte mehr als 10 000 Tonnen gahlenbe englische Sandelsdampfer, der in biefem Rriege verfentt wurbe, wenn man von ben brei Silfstreugern ausgerufteten Sanbelsichiffen abfieht, die gleichfalls icon auf bem Meeresgrunde liegen.

Sang, 6. Oft. (BB.) 3m September mutben an ber niederländifchen Rufte 120Minen angefpfift, von benen 103 britifden, eine franzöfischen, 9 beutschen und 16 unbefannten Uriprungs maren,

Manover in Schweden.

Stodholm, 6. Oft. (28B.) Geftern murde das große Manover abgeschloffen, das unter bem perfonlichen Oberbefehl bes Ronigsvon Schweben in Upland und in ber Umgebung von Stodholm ftattfand. Biele Jahrestlasfen maren bagu einberufen, Das Ergebnis ber Uebungen war ein sehr günstiges. Rach Abichluft bes Manovers richtete ber Ronig folgenden Dant an Die Truppen;

Euch allen, Offigieren und Mannichaften, fage ich hiermit meinen Dant für die brei Tage, mahrend welcher ich felbft Eure Uebungen geleitet habe. Bugleich ipreche ich Gud meine Anertennung für bie Art aus, in der Ihr die Euch vorgelegten Aufgaben geloft habt. In ben ernften Zeiten, die wir jest burchleben, ift es mir eine besondere Freude, feststellen zu können, daß Ihr mahrend biefer Uebungen den Forderungen entsprochen habt, die an Euch gestellt werben. Ich erwarte von Euch weiterhin pflichttreue, glüchtringende Arbeit und wünsche Euch babei Erfolg. Das Baterland fann Guch jebe Stunde brauchen.

Budermungel in Schweden.

Ropenhagen, 6. Ott. (288.) "Berlingste Tibende" melbet aus Stodholm: Da alle bisberigen Magnahmen jur Betämpfung bes Budermangels burch Ginichrantung bes Berbrauchs ein unbefriedigendes Ergebnis batten, plant die Regierung die Einführung von Buderfarten. Die Raffeehandler Schwedens haben die Regierung aufgeforbert, die Freigabe eines Teiles ber von England gurudgehaltenen Raffeelabungen zu ermirten, ba bie Lage auf bem ichwedischen Raffeemartt immer ernfter werbe. Die gleichen Schwierigfeiten machen fich bezüglich des Tees und Kafaos geltend.

Entfäuschung in Frankreich.

Roln, 6. Oft. (WB.) Die "Rölnische Beitung" fcreibt; Wohl die größte Enttauidung Frantreichs in diefem Rirege, fagt ein gefangener frangofifcher Gergeant vom Infanterie-Regiment Rr. 327 im Bivilberuf Professor in einem Lehrerseminar, in einer intereffanten Schilberung ber Stimmung im frangöstichen Seere ,fei bas Miglingen ber Juli-Offenfive. Roch nie war die Stimmung ber 51. Referve-Divifion, bei ber er fich befand, foichlecht. Jebe Buverficht auf ben Musgang bes Krieges fei verschwunden. Bor ben letten Angriffen murben von ben Borgefesten feine Gegenverfprechungen mehr gemacht, weil fein Menich mehr fie ernft nehmen murbe. Ueber bas Berhaltnis ju ben Englandern fagt ber Profesor: Die Englander find vielfach verhaft. In Calais, Abbeville usw. treten fie als bie herren auf. Das von ihnen besette Gebiet wird als englischer Boben behandelt. Die englischen Golbaten laufen fait nur in neu berübergefommenen englischen Laben. Durch ihr ganges Auftreten und Benehmen find fie verhaft; feiber braucht man fie. Den Ginflug ber Begpreffe bezeichnet ber Professor als im Schwinden begriffen.

Briechenland.

Athen, 5. Oft. (28B.) Die Alliterten haben eine Briefgenfur eingeführt.

Athen, 6. Ott. (20B.) Melbung ber Agee Savas. Die Umtriebe ber Reserviften nahmen einen gefährlichen Umfang an. Gie terrorifieren bie Unhanger bes Bierverbanbes und veranftalten überall lärmenbe Rundgebungen, bejonders gelegentlich ber Abfahrt von Ententefreunden nach Galonifi. In Ba-

tras wurden mahrend einer Ibe lung bie Benigeliften geprügelt ber Leiter ber verbandsfreundlichen "Theffalia" von ben Referviften on und mit bem Tobe bedrobt.

Uthen, 6. Ott. (BB.) Das 3. Bureau erfährt von authorativer Er die Entente entschlossen ift, barauf n hen, daß die griechische Regierung is fprechungen bezüglich ber Bertreib beutschen Bopaganda aus Athen und b terbrudung ber Referviftenunruben

Reichstag.

Berlin, 6. Oft. (288.) Den . Berhandlungen im Sauptausichuf bes tages wohnten außer ben im Born bericht genannten Mitgliedern ber Re Die Staatsfefretare Dr. Listo unb E. bern bei. Rachbem noch die Redner b. ichrittlichen Boltspartei und ber Roven gesprochen hatten, gingen bie Gin tare v. Jagow und Dr. Selfferich auf b führungen ber Borredner ein und be teten eine Reihe ber geftellten Franbann führte ein Rebner bes Bente Erörterungen weiter, ber ein fonler Redner folgte. Sierauf nahmen S. retar von Capelle, ber Chef ber Reide Wahnichaffe ber medlenburgifche Bun bevollmächtigte und Staatsfefretar Dr rich bas Wort gur Aufflarung unb ! itellung verichiebener Fragen und !-Muf Bunich bes Bentrumsabgeorbart Staatsjefretar v. Jagow Mustunft a Reihe weiterer Fragen. hierauf verte Sauptausichuß die Weiterberatung auf tag Bormittag. Die Parteten im be idug waren urfprünglich übereinget den nächften Dienstag für Frattionsite freigulaffen. Diefe Bereinbarung heute mit Rudficht auf die lange In Erörterungen über bie auswärtige ! und fonftiger bamit gufammenhangen gen dahin geandert, bag ber Saur Dienstag boch zu einer Sigung g treten foll, die aber auf die Stunde bis 12 Uhr beidrantt werben foll, Gil lucht werden, die Berhandlungen me woch nächfter Boche, mo' bie Boll fung wieder gufammentreten wird, p gu bringen. Gollte fich bies nicht em Taffen, fobag am Mittwoch ber Boll lung nicht Bericht erftattet werben mare bie Golge, daß bie weiteren ber Bollversammlung wiederum ichoben merben mußten,

Lotales.

Kurheffen und Raffan m 50 Jahren!

Mm 8, Oftober ift ein halbes 3ant vergangen, feit in ber Sauptftabt be maligen Rurfürstentumes Seffen, m bie Einverleibung bes Rurfürftentung preugische Monarcie verfündet wurd bem festlich geschmildten Friedrichspla ten sich damals die Zünfte und G ihren Sahnen por bem von Kurfirt helm II. erbauten roten Schloffe auf ber rechten Geite maren bie S auf ber linten alle Mannergefangot ordnet: das preukische Infanteries 30 fchloß bas Biered. Um 11 Uhr ber General-Couverneur von Werber Administrator von Moller nebit jagin Gefolge auf bem Balton bes Schlofts. Ronigliche Befigergreifungspatent Proflamation des Königs Wilhelm Seffen murbe von bem Mominifitrator! Das Erftere hob hervor und fagte non gu: "Bir wollen bie Gefete und tungen ber bisherigen furheffischen 20 halten, foweit fie ber Musbrud bei Gigentumlichfeiten find und in Kraft fonnen, ohne ben burch bie Ginheit be tes und feiner Intereffen bedingten berungen Gintrag gu tun." Sierauf ber Mominiftrator ein Soch auf ber aus, in das die anwesende Bollsmit fiel, bie ichwarz-weiße Ablerfahne bem Schlofe hoch, und bie Gefchute M Biftoria für ben neuen Kriegsheren

Rurfürft Friedrich Bilbelm, bet le Landesherr, hatte fich, nachdem er an tember 1866 aus ber Kriegsgefanget Stettin freigelaffen, am 19. Gepter feiner Gemahlin und Gefolge nach begeben, bort bis jum 29. September halt genommen und war an biefem T Dresben nach Sanau gereift, wo Stadtichloß Refibens nahm. Um 3 Einverleibung bes Rurftaates in am 8. Oftober, begab fich ber Rut Gefolge nach Michaffenburg um biefen ben frifchen Grabern, bort, mo am 1866 auch heffisches Blut gefloffen.

Die Teier ber Ginverleibung be tums Raffau in ben preugen Staat am 9. Oftober 1866 in ber ehemalie deshauptitadt Wiesbaben, nachden Stunden vorher bem Biviffoms

geflaus. und R 36. Info n verlas ent, in b ibigen 31 oft wur ation an Sou, in b Hige Juge anbere es treu o e preugt empfange dicen Ru Blatt eri din Soch

Auftrag

r. Der

Mas) w

bem praj Berfam nit und frang" # Majeft lenditete arfc ber Mibere L en batte f Gungbu b perbrad Trauer, it eten das otton R a obaleit en, gu e eniau, zu # 0. M. t ebergogti See Sombi er Orb un'

> Ailliari erlin, 7. der her ausich u

teilte

un angef

s Reich odern Der 10 M Mill

. 5d) ngen noch amt30 he Kri hier y Mill

Der Rai eral bes fanterie Dtbens

letag Ab E Sohe tl Sotel nalien t als u egs m

et, fich Uhr ere w Sombi

mern Eieftri er u. Enri mern

aifenffr

Moret

Klein

Muftrag bagu von Bismard gemat. Der Schillerplat (jest Raiferaflaggt. Preufische und naffauische whien friedlich neben einander. Die aund Rommunal-Behörden trafen the auf bem Blage ein, ebenfo bas 36. Infanterieregiment. Der Bivil. perlas bas Königliche Befigergreis at, in dem den Raffauifchen Lan-Bigen Bugeftandniffe wie ben Rutation an die Ginwohner bes Bergogfeu, in ber betont murbe: "Eure Hige Jugend wird fich ihren Brudern anderen Staaten jum Schute bes streu anschließen, und mit Freude preußische Armee Die tapferen empfangen, benen in ben 3ahrbufiden Ruhmes nunmehr ein neues, Matt eröffnet ift", und brachte am rin Soch auf Konig Bilbelm aus. bem prafentierten bie Truppen, und Berfammlung rief bas Soch beit und fang im Chore: "beil bir Das Geläute ber Gloden erfrang". Das Geläute ber Gloden feschützsalven begleiteten bas Soch Majeftat. Der iconfte Sonnenenchtete bie Feier, Die mit einem eich ber Truppen ichlog. iffere Landesherr, Bergog Abolph

elt. 3e

Der Gei

rauf a

ung its

rtreibe

n unb

ruhen e

Den :

ug bes

Born ber Rer

und 6m

bner ber

er Ronie

ie Stan

h auf his

und ben

Freger Bentrur

nen Gte

Reide

e Bund

tar Dr

unb 3

und In

corbace

tunft all

uf verta

ing auf

im Sau

reingeln

ttions

gnurs

ige Den

angender

Saupin

II. Go H

virb. p

ben fi

ten 8

au voi

s Jahrin

en, in

many

ridspla

d GID

Rurfin

bie Sel

Ingper

Uhr er

ent B

theim n

rater #

te noch

und E fhen Lan Araft! heit des

ingten terauf

hne ge

litie M

herrn.

Der le

angeri eptemb

nad 2

fem In

in Tall in diefen I am 14

offen.

pu batte fich, nachbem er am 8. Gept. Gungburg a. Donau von feinen Abidied genommen, nach Wien beperbrachte biefen Tag, für ihn ein Trauer, in der Sofburg gu Wien. beten bas Rurfürftentum Seffen und Raffau. Beibe Lanbe murm obgleich fie fich beterogen gegenen, ju einer Proving, ber Proving fallau, zusammengefaßt, ber noch a M. bas fogenannte Sinterland herzogtum Seffen, Die Landgraf-Somburg und die banerifchen Ben Orb und Gersfeld gur Abrundung un angefügt wurden.

Milliarden Kriegsanleihe. erlin, 7. Okt. (W. I. B.)

der heutigen Sigung des usichusses des Reichs= teilte der Staatsfehre: s Reichsschatzamtes Graf lodern mit, daß das Er= ber 5. Kriegsanleihe

10 Milliarden Millionen Mart

k. Schuldbuch: Ausland: ungen find in diefer noch nicht enthalten. ejamtzeichnung auf die he Kriegsanleihen überm hiermit den Betrag Milliarden.

Pour le mérite jür General von Det Raifer hat ben Rommanbieeral bes 18. Armeetorps, Gene-Centerie von Schend, burch Ber-Dibens Pour le mérite ausges

Alof Mönigftein. Ge. Aben traf Stetzog Friedrich von Baden traf matag Abend hier ein.

t Dobeit herzog Banl von il Sotel eingetroffen.

malien. Dr. Otto Feigen ens.Werten in Berlin, bisher als wiffenschaftl Silfsarbeiter easminifterium berufen

H. Umbau bes Elifabethenbrunnens, Muf Anregung des Raisers wurde f. 3. Bilbhauer Dammann mit bem architeftonischen Ausbau ber Elifabethenquelle betraut und burch einen ungenannten Spender wurde auch ein Betrag von 100 000 M gur Berfügung geftellt, fodag bie Borarbeiten beginnen tonnten. Seute Bormittag fand nun burch Mitglieber bes Magiftrats und ber Stadtverord. neten eine Befichtigung bes in natürlicher Größe auf Leinwand gemalten Ausbaues ber Quelle ftatt, Profeffor Dammann, ber perfonlich anwesend mar, gab bie nötigen Ertlarungen. Die Gesamtanlage wird in der Achse ber Augustaallee errichtet und ift im griedifden Style gehalten. Die eigentliche Quelle wird durch einen fleinen vieredigen Tempel überbacht, beffen porbere Saulen zwei meibliche Figuren barftellen. 3mei geschweifte Freitreppen führen nach bem großen Rundtempel, ber bas eigentliche Schmudftud ber gangen Unlage bilbet. Auf 10 machtigen Gaulein rugend tragt er ein abgeflachtes Dach mit einem reichwerzierten Fries. Der Durchmeffer bes Tempels ift ca. 12 Meter. einschlieflich ber Treppenftufen. Der innere Raum ift 10 Meter im Durchmeffer. Sier wird eine große Marmorfigur Aufftellung finden. Die gange Anlage foll in rotem Sandftein ausgeführt werben und nur in bem fleinen Temel mit Rudficht auf bas Mineralmaffer noch Lavafteine Berwenbung finden.

y Zer Rriegofurins, ben ber bief. Gemerbeverein auf hobere Unordnung in taufmannifchen Gachern einführte, bat in vergangener Boche angefangen. Der Unterricht wird Montags und Mittwochs abends von 8 bis 10 Ubr in ber Fortbilbungsichule abgehalten und ift es fehr zu empfehlen, wenn fich noch weitere Teilnehmer anichließen, ba hier Gelegenheit geboten ift, fich in Buch: führung auszubilden und auch noch fonftige Fragen behandelt werben, bie gu miffen gur Rührung eines Geschäftes unbedingt nötig

Erhöhung der Jamilienunterftutung. Der Deutschnationale Sandlungs-gehilfen Berbund bat ben Bunbesrat um eine Erhöhung ber Familienunterftugung gebeten, Die Unterftungungsfage Betragen jest 15 DR fur Die Chefrau und 750 DR für jebes Rind. In ber Begrunbung ift auf die Teuerung fowie auf die vermehrten Musgaben hingewiesen morben, die mit bem berannahenben Winter unvermeibbar find,

Gur Die Ruche. Gin Sonntag ohne Brot und Gleifch. Frühftud : Dide Graupen mit Fruchtfaft. - Mittag: Gemujejuppe, Robirabi mit Rartoffelpuree Thunfifch ichnigel Sirfepudding. Rachmittag: Bum Raffee Rartoffeltorte, gebaden mit Dr Strafmanns Tortenpulver ohne Mehl, ohne Gett, ohne Mild (Batet 25 Bfg., Regept einliegenb) - Abend : Rudeln mit Badoft.

Regept für ben Sirfepudding: 1, Bib. Sirfe wird in 1/, Liter Baffer mit etwas Galg, Gadarin und Buder nach Geichmad, gar getocht (ungefahr 1/2 Stunde) und mit einem Banille Bubbingpulver, welches mit Dild angerührt wird, vermischt und alles Bufammen noch einmal aufgetocht,

Thunfifchichnigel werben genau wie Beaffteats gubereitet.

* Bei dem letten Breis:Schiegen Des Tontauben-Schief:Elubs auf bem Schiefftand im großen Tannenmalb betei. ligten fich Graf Rangau Berlin, Fraulein Lilly v. Bulow-Somburg, Dr. Duden Duffelborf, Regierungsaffeffor Lehfelbt . Berlin, Serr v. Dergen. Berlin und Berr 28. Jacobi-Es murben 15 Tauben auf 16 Meter Abstand beichoffen und gewann Fraulein v. Bulow mit 12 Treffer ben I. Breis; Dr. Dyden mar 3meiter mit 8 Treffer,

* Freiwillige Kraftfahrer gefucht! Die Freiwilligen Automobil Kolonnen bes Allgemeinen Deutschen Mutomobil. Club neb. men wieder Unmelbungen für ben Gintritt in die &. A. R. entgegen. herren, die noch

bungsfähig, fonbern arbeitsverwendungsfähig ober garnifondienfttauglich find, tonnen fich unter Beifugung einer Photographie bei ber Sauptgefcaftsftelle bes M. D. M. C., München, Reuturmftrage 5, melben. Der gu ftellende Rraftmagen muß minbeftens 10 Steuer. 35. befigen und für ben Bermunbetentransport umgebaut werben.

* Rirchliches. Bon morgen, dem Tag bes Erniedantfestes ab, beginnt ber zweite Gottesbienft in ber Erlofertirche um 1/26

(:) Wer ift ber "Senior" ber Rafjanischen Lehrerschaft? Bu dieser Frage veröffentlicht die "Wiesbadener Zeitung" den nachfolgenden lustigen Brief, der dem auch in unferem Blatte ermahnten Biebricher Jubilar biefer Tage juging: "Geren Lebrer a. D. Birtenbihl, Biebrich. Lieber Rollege! Gei nicht bofe, bag ich ber "Genior" bin, wenigftens por ber Sand, fo lange nicht ein britter ober vierter bies "blaue Band" Raffaus an fich reißt! Um 25. Rovember 1825 geboren, 1842-45 in 3bftein, gebente ich mit Gottes Silfe, bemnachft 91 Jahre alt ju werben! Du erinnerft Dich gewiß, bag ich ichon in Ibftein ftart geraucht habe. Bare bas nicht ber Gall gemefen, fo fagen wenigftens die Merate, fo tonnte ich jest icon 95 3ahre alt fein. Aber 90, 91 tft auch paffabel. Bu einer Reife reichts bei mir nicht mehr, aber wenn Du noch wegfertig bift, bejuche mich einmal. Du bift ja biel junger. Bis babin mit tollegialem Gruß Dein &. Geibert, Sauptlehrer a. D., Pantob (Taunus), 4. 10. 16."

= Gin mahres Weichichtden. Ge. Erzelleng ber ftellvertretenbe tommandierenbe General befichtigt ein Erfanbatgillon Er ift febr gufrieben, und in befter Stimmung tritt er auf einen ber braven Lanbfturmleute, legt ihm leutfelig bie Sand auf Die Schulter und fagt: "Lieber Freund! Ertlaren Sie mir mal bas Gelanbe ba por Ihnen .. na, . . . ich bin fremb bier!" Und ber Larbfturmmann antwortet ichnell und mit militarifcher Rurge : "Erzelleng, ich bin bier auch fremb!"

Menes Theater Franffurt a. M Wochenspielplan vom 9. Ottober bis 16. Ottober 1916. Montag, abends 8 Uhr: "Benfion Schöller " Dienstag, abends 8 Uhr: "Die hausbame." Mittwoch, abends 8 Uhr: "Liebelei." Sierauf: "Die Geschwifter ober Bane und Baula." Donnerstag, abends 8 Uhr: "Die Sausdame". Freitag, abends 8 Uhr: "Die Schiffbrüchigen." abends 8 Uhr: Jum 1. Mal. Samstag. "Der Ab gott," Sonntag, nachmittags 3,30 Uhr: Bilmgauber". Abends 8 Uhr : "Der Abgott." Montag, abends 8 Uhr: "Die fünf Frant-

Kurhaus Bad Homburg.

Sonntag, den 8. Oktober. Nachmittags und Abends

Militär-Konzert

von der Kapelle des Ers.-Btl. Res.-Inf .-Reg. No. 81.

Leitung: Herr Kapellmeister W. Hiege, Nachmittags von 4-5% Uhr: 1. Gruss in die Ferne, Marsch

Döring 2. Ouverture Der Calif von Bagdad Boieldieu

3. Luna. Walzer a. d. Optte. Frau Luna Lincke 4. Fantasie a. d. Op. Der Waffenschmied

Lortzing 5. Gammel-Jäger, Marsch Morena 6. Largo Händel 7. Duett aus Filmzauber Kollo

8. Barataria. Marsch Komzak Abends von 8-93/4 Uhr.

Soldatenblut. Marsch Blon Vasantasena. Ouverture Hause 3. Walzer a. d. Optte Polnische Wirtschaft Gilbert

nicht eingezogen und nicht triegsverwen- 4. Motive a. d. Optte. Der Vogelhandler

5. Abschied der Gladiatoren. Marsch Blankenburg

6. Es war in Schöneberg aus: Wie einst im Mai 7. Des Seemanns Los. Lied Martell

8. Mondschein. Serenade 9. Leuchtkugeln, Potpourri

Montag, 9. Oktober. Nachmittags von 4-5 Uhr. Konzert in der Wandelhalle des Kurhauses.

Leitung: Herr Konzertmeister Wünsche. 1. Auf Kommando! Marsch Schrammel 2. Ouverture z. Optte. Cagliosto in Wien

3. II Scene des II. Akts a. d. Op Wagner 4. Potpourri a. d. Op. Donna Juanitta

Suppé 5. Ouverture z. Op. Maurer und Schlosser

6. Auf blumiger Aue. Walzer Waldteufel 7. Wiegenlied Meyer-Helmund 8. Auf Urlaub. Polka

Abends von 81 4-93/4 Uhr. Römische Ouverture Keler-Bela Andante

Bendel Intermezz) ans 1001 Nacht Strauss

Potpourri fiber deutsche Volkslieder. Orient-Rosen Walzer Jvanovici 6. Liebestraum

Blon 7. Anona Intermezzo

Allgemeine Ortskrankenkaffe gu Bad Somburg vor ber Sobe.

In ber Beit vom 25. Gept. bis 30. Gept. murben In der Zeit vom 25. Sept. dis 30. Sept. wurden von 134 erkrankten und erwerdsunfähigen Kassenwitzliedern 114 Mitglieder durch die Kassenärzte behandelt, 17 Mitglieder im hiesigen allgemeinen Krankenhause und 3 Mitglieder in auswärtigen Heilanstalten verpflegt. Für die gleiche Zeit wurden ausgezahlt: M. 1236,82 Krankengeld, M. 108 Unterstühung an 4 Wöchnerinnen, serner an 5 Wöchnerinnen:M. 28,00 Stillgeld, für 5 Sterbesälle Mk. 270 Mitgliederbestand: 2482 männlich, 3417 weibl. Sa. 5849. meibl. Gn. 5849.

Rirdliche Unzeigen,

ber kathol Pfarrei St. Johannes ber Täufer Bad Homburg Kiedorf. Sonntag, ben 8. Okt., woegens 7 Uhr: Frühmeise; 9 Uhr: Hochamt mit Predigt; 2 Uhr: Andacht; 8 Uhr abends: Rosenkranz mit Segen.

Werktags. Uhr: Gottesbienft, 7 Uhr: heil. Meffe abends

Gottesbienst s Ordnung ber katholischen Bjarret Marid Himmelfahrt zu Bab Homburg. Sonntag, den 8 Oktober, morgens 6.30 Uhr Frühmesse; 8 Uhr: hl. Messe; 91/2 Uhr: Hochamt mit Predigt; 11.30 Uhr: hl. Messe, mit Predigt; Nachmittags 2 Uhr: Kriegsandacht; abends 8 Uhr: Rosenkranzendacht.

Rosenkranzandacht. An den Wochentagen: Morgens 8 Uhr hl. Messen: 61/2, 7 und 8 Uhr: Austellung der hl. Kommunion; abends 8 Uhr: Rosenkranzandacht.

Evangel. Jungfrauen : Berein' :: Bab Somburg v. b. Sohe. :: :

Sonntag Abend 8-10: Bortrag Berr Apotheker Boefer. Thema : Bindenburg als Erzieher, im großen Saal ber Erlofer. kirche. Ungehörige find berglich eingelaben.

Freitag Abend von 8-10 Uhr: Sandarbeitftunde in ber Schwefternwohnung. Jebes junge Mabchen ift berglich eingelaben.

bethenftr. 19a,I. 3eb. Sonntag Borm. 11-12 Uhr für Rinber; jeb. Sonntag Abend Donnerstag abend 8 % Uhr Bibel- und Gebetftunbe.

Besucht die Schützengrabenanlage am Rotlaufsweg.

hiesigen Beschäftsinhaber, welche geneigt find, im Kleinverkauf zu übernehmen, werden hiermit lich umgehend, bis spätestens Montag nach. Uhr im Rathaus, Lebensmittelbüro anzumelden. ere wird dort bekannt gegeben.

Somburg v. d. S., den 7. Oktober 1916.

Der Magistrat Lebensmittelverforgung

merwohnung tleftrifc Licht, Bleich. er u. Speicher 1. 3an. 3491

Euring, Rirdorf. merwohnung

e Lage für M 625 11. Oktober 1916 gu (2388 alfenftraße 151 part.

Louisenstraße 14 Bwei 3 Bimmerwohnungen fofort

3495 au vermieten 3 Zimmerwohnung

3487a gu bermieten hofmaler Karl Lepper.

Barterrezimmer mit Ruche (eleftr. Licht) fofort gu 3328 vermieten. Meft, Baingaffe 13.

Nachlakverkeigerung.

Mittwoch, ben 11. Oktober 1916, nachmittags 2 Uhr beginnend, merden babier, Binter ben Rahmen Rr. 37, im Auftrage bes herrn Georg Schlottner als Rachlagpfleger, folgende jum Rachlaffe bes verftorbenen Berrn Rentners B. S. Maurer gehörigen Sachen öffentlich meiftbietend gegen Bezahlung verfteigert.

1 Raffenichrank, 1 Salbverbeck, 1 Selbftkutichierer, 1 Schlitten mit Schellengeläute, 1 Leiter- und 1 Raftenwagen, 1 Aufleg-Jauchefag, 1 Sadjelmafchine, 1 Reitfattel, verschiebene Bferbegeschirre, 1 kl. Bartie Beu und Stroh, verschiebene Bartengerate, 2 Dezimalwagen, 1 Bartie Brennholg, Pappbeckel, blaues Ausichlagepapier und Riftennagel, mehrere Raftenbretter u. a. m.

Wagner, Gerichtsvollzieher in Bad Homburg v. b. S.

3498)

Bu vermieten Parterrewohnung

3 Bimmerwohnung mit Ruche beft. aus 4 Bimmern nebft Bab und Bubehör möbliert ober unmöbl und famtl. Bubehor gu permieten Barten, Gas, Gleftr. Bad vorhanden. Ferdinandaplat 14.

(2403 Kaifer-Fried.-Promenade 2.



Ein fleißiges fraftiges" Mädchen

gum 1. Rovember ebtl. 15 Oftober gegen guten Lohn gefucht. Bu er-fragen in ber Geschaftsftelle biefes Blattes unter 3496

In unferem Saufe Rirborferftr. 1. 1. Stod, vollftanbig neu bergerichtete

Jimmerwohnung mit allem Bubebor für fofort gu permieten.

Schotolaben- & Confervenfabrit "Taunus" B. Spies & Co 3 m. b. S

Schöne (2229a große Werkstätte,

auch geeignet für Mobel untergu ftellen per fofort ober fpater au permieten bei

A. Farber Löwengaffe 11a

Nr. 236 Der Vaterländische Frauenverein

bittet berglich um Buwendung von Liebesgaben für unfere tapferen im Beften und Often fampfenden Truppen. Aus bem Etappengebiet wird wiederholt um Ueberweifung von folgenden Sachen bringend gebeten :

Cigarren, Cigaretten, Rauch- und Rautabak, Tabakspfeifen, Sofenträger, Bruftbeutel, Rahzeuge, Tafchenmeffer, Spiele, Feuerzeuge, Tafchenlampen, Marmelade und Fifchonferven.

Bir bitten bie Liebesgaben im Kreishaus bei Serrn Bermalter Rit abgeben gu wollen.

Bemischter Chor der Erlöserkirche. Sauptversammlung.

Dienstag, ben 17. Oktober, abends 9 Uhr Tagesorbnung

- Jahresbericht.
- Borftanbsmahl. Berichiebenes.

Antrage gur Sauptversammlung find 8 Tage vorher bem Borftanb einzureichen.

Um gablreiches Ericheinen wird gebeten

3479

Der Borftand.

Glück's Lichtspiele Kirdorferstrasse 40.

Achtung morgen Sonntag nur 2 Vorstellungen mittags 4 und abends 8 Uhr Das schönste Filmwerk der Gegenwart

Seifenblasen, oder Puppenspielers Lene in 4 Akten. Spielzeit ungefähr 2 Stunden. Die berühmte Barfusstänzerin Olga Desmond hat d. Hauptrolle.

Sowie ein gutausgesuchtes Beiprogramm.

Nassauische



Nassauische

Darlehen an Gemeinden und öffent liche Verbände.

Darleben gegen Verpfändung von

Darleben gegen Bürgschaft (Vor-

Uebernahme von Kauf und Güter-

steiggeldern.

Wertpapieren (Lombard-Darieben)

(3484

Wiesbaden, Rheinstrasse 42 44. Mundelsicher, unter Garantie des Bezirksverbandes des Regierungbez. Wiesbaden.

Reichabank-Giro-Konto. - Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 600. - Fernruf 833 und 893. 28 Filialen (Landesbankstellen) und 171 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbaden. Ausgabe von Schuldverschreibungen | Dariehen gegen B Dariehen gegen Hypotheken mit und ohne Amortisation.

der Nassanischen Landesbank.

Annahme v. Spareinlagen Annahme von Gelddepositen. Eröffnung von provisionsfreien Scheck-

kenten

Annahme von Wertpapieren zur Verwahrung und Verwaltung (offene Depots.) An- und Verkauf von Wertpapieren

Inkasso von Wechseln u. Schecks Einlösung fälliger Zinsscheine (für Kontoinhaber.)

Kredite in laufender Rechnung. Die Nassaulsche Landesbank ist amtliche Hinterlegungsstelle f. Mündelvermögen. Nassauische Lebensversicherungsanstalt

Gemeinnützige Anstalt des Rechts.

Grosse Lebensversicherung

(Versicherung über Summen von Mk. 2000.— an aufwärts mit ärztlicher

Untersuchung)

Kleine Lebens-Volks-Versicherung

Versicherung über Summen bis zu Mk. 2000.— inkl. ohne ärztl. Untersuchung.)

wie Sterbegeld-Altersversorgungs-. Militärdienstkosten-. Aussteuer und

Kinderversicherung.

Hyothekentilgungsversicherung.— Rentenversicherung.

57)

Direktion der Nassaulschen Landesbank.

Kriegsausstellung

Frankfurt a. M. .: Holzhausen-Park.

August bis Oktober 1916.

Geöffnet 9-8 Uhr.

Eintritt 50 Pfg. Militär u. Kinder unter 14 Jahren 25 Pfg.

Kreis-Sparkaffe

bes Obertaunusfreifes Bad Somburg v. b. S.

Mündelficher =

unter Barantie des Obertaunuskreises - Telephon Ro. 353 - Bofticheckkonto Ro. 5785 -Reichsbank-Giro-Ronto.

Annahme von Spareinlagen gegen 31/gund 40/0 Binfen, bei täglicher Verginsung.

Roftenlofe Abgabe von Seimfparbuchfen bei einer Minbefteinlage von 3 Mk.

^^~~~~~~~~~~

empfiehlt



Todes-Anzeige.

Plötzlich und unerwartet starb gestern meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Auguste Wicke geb. Faupel

nach soeben vollendetem 67. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten

die tieftrauernden Hinterbliebenen: Oberbahnassistent Kaspar Wicke und Kinder.

Die Beerdigung findet statt: Montag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause Schöne Aussicht 28.

Evangelischer Jünglings=u. Männerverein

Sonntag, 8. Oktober 1916, abends 81/4 Uhr Bortrag von Serrn Apotheker Hoefer

"Unfer Sindenburg als Erzieher"

Die Mitglieder famt ihren Angehörigen find berglich eingelaben Donnerstag 8 Uhr: Trommler und Bfeifer, 9 Uhr Bojaunenftunde. Bereinsraum : Rirchenfaal 3 ber Erloferfirche. 3486

Beber junge Mann ift willfommen.

: jeder Art werden nach den : neuesten Modellen amgearbeitet

Elisabeth Wagner, Höhestrasse 9 p.

3023

zum Unterrichten eines 6½ jähr. Knaben täglich eine Stunde vormittags gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. 3494 an die Geschüftsstelle,

Hennigions Fictennadel= Franzbranntwein

Drig. Fl. 2.40 (Marte: Berg) befonders zu empfehlen als Bufat zu Babern ! Unübertroffene Gute ! Berporragend geeignet gur Rorperpflege. Ru haben :

Taunus-Drogerie Carl Mathan.

garetten direkt von der Fabrik zu Orginalpreisen. 100 Zig. Kleinverk. 1,8 Pfg. 1.30 1.85

2.75 3.90 ohne jeden Zuschlag für neue Steuer- und Zollerhöhung

Zigarettenfabrik Goldenes Haus Köin, Ehrenstrasse 34.

Bütten u. Fäher für Bajchereien, Gartner und Deto-

nomen geeignet ju vertaufen. Homburger Cognacbrennerei

Siegmund Rofenberg

3151 Dorotheenstraße 38.

Kartoffeltiffen

in verschiedenen Größen Obitdörren

empfiehlt Phil. Grieß, Louisenstr. 41

Ferkel, Läufer und große Ginlegichweine

> hermann Reg, Sobeitrage 2 part.

Tüchtige

Werkzeugmacher u. Dreher

bei bobem Lobn fofort gefucht.

Sartpapierwarenfabrit. Hohemarf &. m. b. H. Sohemark Dberuriel.

CAMPA AND

Raufe alle gebr. Möbel, gange Ginrichtungen, fowie Rleider, Stiefel u. fpeg. Damenkleider gegen fofortige Bablung. Angebote u 3. DR. 3476 an bie Geichaftsftelle biefes Blattes.

1 faft neuer berd und 2 gebr. Betten gu verfaufen

Ballftraße 7.

Ueberwaduna ber hauslichen Schularbeiten,

erfolgreiche Rachhilfe in allen Realfächern bei 5. Thieledte Glifabethenftr. 17 I.

Feine

wird außer bem Saufe vergeben.

3. S. Kofler jr. Louisenstraße 70. 3468

In der Rähe Homburgs, (Dberftebten, Dornholzhaufen, Frieb. richeborf, Gongenheim etc.) großeres Sofgut ober Gelande von 30 bis 50 000 qm. mit gutem Rulturboben, für Obitplantage geeignet, ju taufen gefucht Mustubrliche Angebote an Die Beichafteftelle unter 3. 3350.

Knetmaldin

Für Bäcker!

ift billig gu verfaufen. 241 ichine war nur furge Beit trieb und macht gute Dff. u. S. S. 3481 865

Dreher, Wertzeugma

Ginrichter juchen:

Dr. Steeg u. n Rirdorferftrage

leichte An merben

gefucht.

Spezialfabr. für elektr. 30 F. W. Schneid Eichersbeim In ben

Mann ober &

jum Strafenreinige Raberes Sotel Diener

jum 15. Oftober gefut invalide bevorzugt. Billa Hills

> Junger Hausburg

Baderei Louis Junge Dame u. Befangunterria

Angeb. u. R. 3187 @

sowie Brills in altbekannter Güte

Uhrmacher, Goldarbeiter Elisabethenstr. 44 psr.

Reparatur werden gewissenhaft Kaufe gegen Zahles Silber, Brillanten undalte

gebisse.

Utaon

mit guten Beugnine gute Stellen. Anmelbung

Bergntwortlich fur Die Schriftiettung Friedrich Rachmann; für bengungeigenteil Beinrich Schubt. Druck und Bering Schuot's Buchbruckert Bab Bomburg v. D.

and Feiert

Belndab Bad Som did Bri 250, burd ellgebü im Biertel

oclaumme Ma. ditere Entgabe Di st nachat.

buch d Des

Tabure it bem 1 ngriff De mehrere Mich ber mir bie Breite, D

m 5 Ma Befehlsb et Reft De banon 1 r neue

in Samsta

hey por 6 ne Rachrie Jelde un Deutiden 9 um murb er Wille unerichütt tampfern ege fint

Monate und Opi emeiner als bie ts tropden als me , ift ein Rraft, tiebergurin

gefamt the Sum aufgebra

Die Ro Sen Enc es macht ing ann tines . nt gur S tes Dr

tes, ber

Ruhig Bum A emehre n Ar Der

das Fil Darat f o ab un Bu fen nen D

ete ber t ungefi auf der er Unt nterlift

martu danten